

## *elexxion – ein Rückblick mit Perspektiven*

Seit der Gründung im November 2002 hat sich bei der elexxion einiges bewegt. Über die erfolgreiche Einführung des neu entwickelten Diodenlasers elexxion claros (30 Watt/20.000 Hz) ist in den letzten 14 Monaten reichlich berichtet worden. Das durchdachte Konzept macht diesen Systemlaser zum Spitzenprodukt. „In Deutschland und in den nahen europäischen Ländern haben wir uns bereits etabliert“, berichtet Geschäftsführer Martin Klarenaar. „Aber auch in Hongkong, China und Korea sind wir stark aktiv. Dort werden bereits mehr als 50 Systeme von uns eingesetzt. Das Erfreuliche daran ist nicht nur die große Anwenderschaft, die wir innerhalb von einem Jahr im asiatischen Raum erreichen konnten, sondern auch die absolute Zuverlässigkeit des elexxion claros. Wir haben nicht ein einziges Gerät zurückholen müssen!“ Das Jahr 2005 stellt an die elexxion GmbH wieder neue Herausforderungen. Das größte Event wird sicher die IDS sein, bei der elexxion mit einem ca. 100 m<sup>2</sup> großen Stand (Halle 10.1. A 048) vertreten sein wird. „Ein Highlight bei der IDS 2005 wird die Markteinführung des Kombinationslasers sein“, erläutert Klarenaar. „Wir sind immer wieder darauf angesprochen worden, ob wir dieses System nicht ein wenig zu früh angekündigt haben. Nein! Wir haben allen elexxion claros-Anwendern zugesichert, dass eine Aufrüstung zum Kombinationsgerät sogar etwas günstiger sein wird als der Kauf des kompletten Systems nach der IDS. Aus logistischen Gründen werden wir sogar darauf verzichten, den Diodenlaser aufzurüsten, sondern tauschen die Einheiten einfach aus. Damit entsteht in der Praxis keine Ausfallzeit.“ Neben acht weiteren Großveranstaltungen allein in Deutschland ist elexxion nun Goldsponsor des D.Z.O.I. Damit soll zunächst die gute Idee des D.Z.O.I. gewürdigt, aber auch gleichzeitig die Nähe zur wissenschaftlichen Arbeit der ESOLA verstärkt werden. Die Ergebnisse aus internationalen Universitäten, Kliniken und privaten Praxen haben uns bewiesen, dass wir exakt den richtigen Weg beschritten haben. Das alles hat bereits dazu geführt, dass wir expandieren müssen. elexxion wird im Mai umziehen und damit die Produktionskapazität ver-



dreifachen können. „Das werden wir brauchen, zumal wir mit der FDA-Zulassung noch in 2005 den amerikanischen Markt angehen wollen. Auch hier sind die Kontakte zu den Wissenschaftlern und Meinungsbildnern bereits geknüpft.“ Am Ende dieses Jahres sollen dann 500 Laser die neu entwickelten Produktionslinien verlassen haben. Der

Termin für das hauseigene elexxion-Symposium steht bereits fest: Wer am 14. und 15. Oktober dabei sein möchte, sollte sich schon jetzt anmelden, denn es stehen nur 250 Plätze zur Verfügung. Hochrangige Referenten, wie z.B. Professor Moritz aus Wien haben ihre Unterstützung bereits zugesagt. Die Veranstaltung wird in Mitteldeutschland stattfinden, 50 Nichtanwender und 200 Anwender sollen an diesen beiden Tagen begrüßt werden. Zum Schluss sei noch das Schulungsprogramm, das ELSP, der elexxion genannt. Ein Expertenteam berät Neueinsteiger in den verschiedensten Teilbereichen, wie Anwendungen, Handling oder Abrechnung, sodass am Ende keine Frage offen bleibt, auch die Aufklärung darüber, was mit einem Laser, gleich welcher Wellenlänge, geht oder nie gehen wird. Der elexxion claros ist heute schon ein Standardwerkzeug in der PA und in der Endo. 300 Studien belegen die Wirkungsweise der 810 nm-Diode. „Das ist aber lange nicht alles, was dieser Laser kann. Wer sich überzeugen will, sollte ihn einfach ausprobieren.“

*elexxion GmbH  
Fritz-Reichle-Ring 10  
78315 Radolfzell  
E-Mail: info@elexxion.com  
Web: www.elexxion.com*

## *Neuer Laserschutzfilter für Hochleistungs-Diodenlaser*

LASERVISION stellt mit dem Filter P1002 einen neuen Filter vor: Dieser Kunststoff-Filter wurde speziell für den



*Filter P1002 in der Fassung LAMBDA ONE.*

Wellenlängenbereich von 770–1.100 nm entwickelt und zeichnet sich vor allem durch seine hohen Schutzstufen aus. Bei 1.064 nm (Nd:YAG) erreicht der Filter sogar die Schutzstufe RL7! Damit ist diese Brille auch für Hochleistungs-Diodenlaser einsetzbar. Eine weitere, sehr positive Eigenschaft ist die geradezu einmalige Farbsicht. Trotz der für diesen Wellenlängenbereich typischen Grünfärbung des Filters ist der Anwender in der Lage, alle Farben unverfälscht in voller Brillanz wahrzunehmen – auch die Farbe Rot (Ziellaser). Damit ist dieser Filter universell einsetzbar. Er ist erhältlich in der Fassung LAMBDA ONE (siehe Bild) und in der Fassung SKYLINE (für Brillenträger).

*LASERVISION GmbH  
Laubanger 18  
96052 Bamberg  
E-Mail: info@lv.com  
Web: www.lvg.com*

## *KaVo GENTLEpower LUX 25 LP: Für mehr Behandlungsfreiheit*

Welcher Zahnarzt kennt die Situation nicht: Präparation im molaren Bereich. Die Bewegungsfreiheit des Behandlers ist eingeschränkt, trotzdem der Patientenmund bis zum Anschlag geöffnet ist. Eine Kronenstumpfpräparation z.B. wird zur Bewährungsprobe für Patient und Zahnarzt. Das neue KaVo Schnelllaufwinkelstück GENTLEpower 25 LP sorgt jetzt für Abhilfe.

Das KaVo GENTLEpower 25 LP Schnelllaufwinkelstück schafft mehr Freiraum bei der Präparation. Lästige Kollisionen sind Vergangenheit. Der Behandler kann das Schnelllaufwinkelstück auch bei Kronenstumpfpräparationen ungestört führen. Der kleine Kopf sowie die Winkelkombination von 19° am Griff und 100° am Kopf schaffen gute Zugänglichkeit und mehr Sicht, selbst im molaren Bereich. 25.000 Lux leuchten das Arbeitsfeld auf den Bohrer zentriert aus, bis tief in die Kavität. Die verschleißarmen original KaVo-Keramikkugellager und das einzigartige Triple-Gear-System mit zwei Übersetzungsstufen im Kniewinkel sorgen für Langlebigkeit, beste Laufeigenschaften und bisher nicht gekannte Laufruhe. Das kraftvolle Schnelllaufwinkelstück mit seiner 1:5 Übersetzung verfügt über höchste Durchzugskraft am Zahn und bester Abtragsleistung. Das 3-Düsen-Fächerspray sorgt für bestmögliche Kühlung von Bohrer und Präparationsfeld. Ein austauschbarer, integrierter Mikrofilter filtert kleinste Partikel aus

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*